

Berufliche Orientierung unterstützen durch Netzwerke aus Schulen und Wirtschaft



- 1. Darstellung des Systems der Berufliche Orientierung (BO) an den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in Sachsen (einschl. Förderung)**
- 2. Kurze Beschreibung der Schulsituation und aktueller Bedarfe**
- 3. Arbeitskreise Schule – Wirtschaft**
- 4. Initiativen/Beispiele für gelungene BO**
- 5. Fragen, Diskussion**

System der BO in Sachsen

- Seit 2004 grundlegende strukturelle Überarbeitung und Systematisierung der BO in Sachsen
- Ziele: Förderung der ökonomischen Bildung + verbesserte Wirksamkeit vieler Einzelprojekte und Initiativen
- Zusammenarbeit mit der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit zur Verbesserung der Berufswahlkompetenz, zum Erreichen der Ausbildungsreife, der Studierfähigkeit sowie für einen reibungslosen Übergang von Schule in Beruf oder Studium
- System der BO an den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen + System der BO in den Regionen (Landkreise, Kreisfreie Städte) + regionale, landes- und bundesweite Akteure im Bereich BO
- = Verknüpfung unterschiedlicher Interessen zum Vorteil der Schülerinnen und Schüler (s. o.)

System der BO an den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen

Berufliche Orientierung

Klassenstufe 5

Klassenstufe 6

Berufliche Frühorientierung

Klassenstufe 7

Klassenstufe 8

Klassenstufe 9

Klassenstufe 10

Jahrgangsstufe 11

Jahrgangsstufe 12

Pflichtpraktikum (Blockpraktikum / Praxistage)

Fächerverbindender Grundkurs

Berufsberater

Berufseinstiegsbegleiter
(abschlussgefährdeter Schüler)

Praxisberater an Oberschulen

Komm auf Tour

Potenzialanalyse

Werkstatttage

SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen

Schülerfirmen

Oberstufe FSP Geistige Entwicklung (Berufl.
Frühorientierung)

Werkstufe FSP Geistige Entwicklung (Maßnahmen d.
vertieften BO § 48 SGB III)

BO-Konzept der Schule

Berufswahlpass

Kofinanziert aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit

Finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

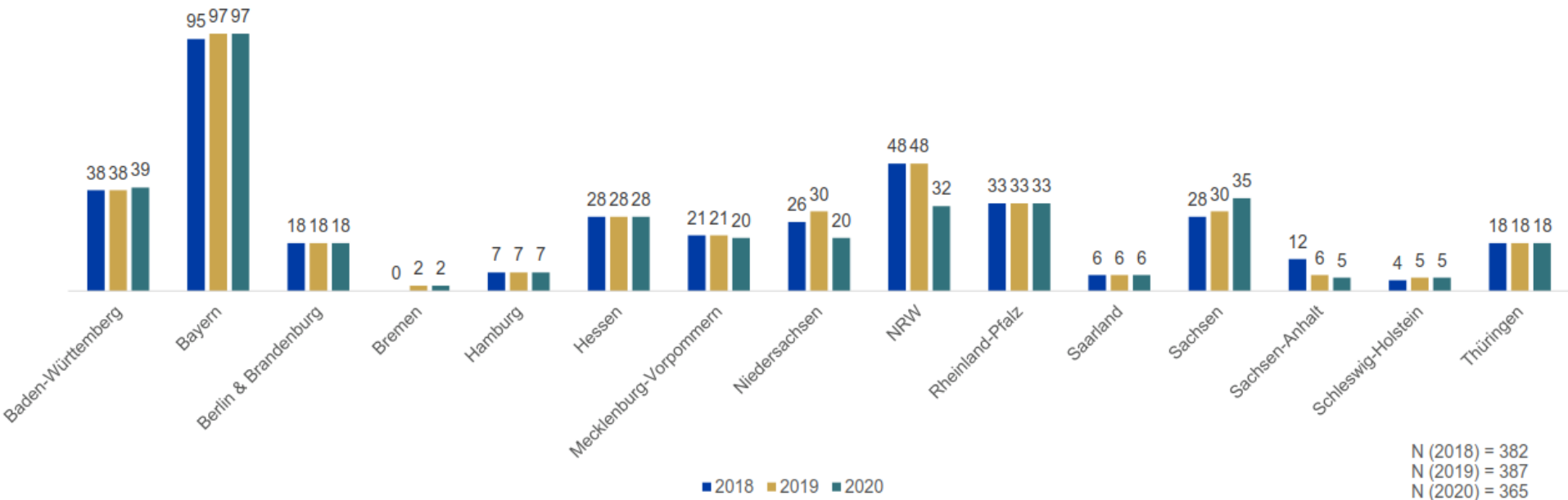
2. Kurze Beschreibung der Schulsituation und aktueller Bedarfe



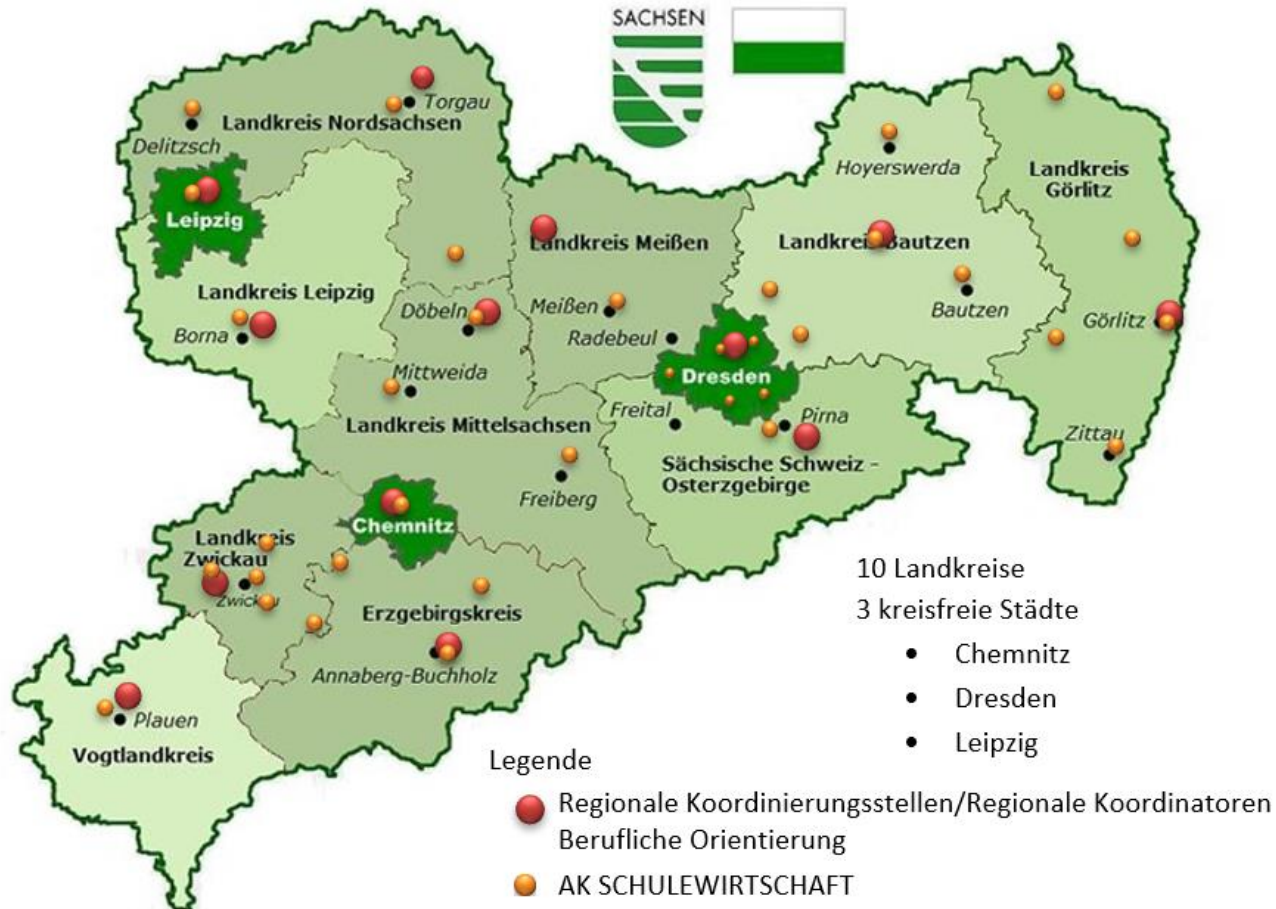
- Gesamtgesellschaftlich: Demographischer Wandel, Akademisierung, Pandemie
- Regional: Fachkräftebedarf, Passungsproblem zwischen Angeboten und Erwartungen
- Schulisch: Unterricht, Lehrkräfte, Seiteneinsteiger, Migration, Inklusion, techn. Ausstattung
- Bedarfe: Praktikumsplätze, Unterstützung bei zentralen Angeboten (SCHAU REIN!, Girls/Boys-Day, Betriebserkundungen, ...)
- Mitarbeit in den regionalen Arbeitskreisen Schule-Wirtschaft

3. Arbeitskreise Schule – Wirtschaft

Arbeitskreise Schule – Wirtschaft in Deutschland 2018 - 2020



3. Arbeitskreise Schule – Wirtschaft in Sachsen und Regionale Koordinierungsstellen für BO



3. Arbeitskreise Schule – Wirtschaft in Sachsen

SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen

Vorsitz Wirtschaft: Dr. E. Röhm, Theegarten-Pactec GmbH & Co. KG, Dresden

Vorsitz Schule: B. Willhöft, Landesamt für Schule und Bildung, Leipzig



Koordination
Referentin Schule-
Wirtschaft Sachsen,
Kristin Tölle, LSJ Sachsen

Region Chemnitz

Chemnitz

1 AK, 1 Steuergruppe

LK Mittelsachsen

1 zentraler AK und 3 AK jew.
in Freiberg, Mittweida,
Döbeln

LK Erzgebirgskreis

4 AK jew. in Annaberg, Aue-
Schwarzenberg, Mittleres Erzgebirge,
Stollberg

Region Dresden

Dresden

5 AK, 1 Steuergruppe

LK Meißen

1 AK

LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

1 AK, Pirna

Region Leipzig

Leipzig

1 AK, 1 Steuergruppe

LK Leipzig

1 AK, Borna

LK Nordsachsen

3 AK, jew. in Delitzsch, Torgau,
Oschatz

Region Bautzen

LK Bautzen

5 AK jew. in Bautzen, Hoyerswerda,
Kamenz/Königsbrück, Ottendorf-
Okrilla, Radeberg

LK Görlitz

im Aufbau für Zittau, Görlitz,
Weißwasser, Löbau, Niesky

Region Zwickau

LK Zwickau

1 zentraler AK und 4 AK jew. in
Glauchau, Region Süd, Werdau,
Zwickau

LK Vogtlandkreis

1 AK

4. Initiativen/Beispiele für gelungene BO



- Projekt Praxisberater – 251 Oberschulen
- „SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ - Initiative zur praktischen BO ab Klassenstufe 7 zur Erleichterung des Aus- und Durchblicks über die rund 350 Ausbildungsberufe sowie zur Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt
- „komm auf Tour“ – Präventions- und Einstiegsangebot zur Stärkenentdeckung, zur BO und zur Lebensplanung für Jugendliche ab Klassenstufe 7
- Potenzialanalyse = Feststellung der Ausgangslage sowie des Standes der Kompetenzentwicklung für jeden Schüler mithilfe eines landesweit einheitlichen Potenzialanalyseverfahrens Profil AC (meist in Klassenstufe 7)
- Werkstatttage = Auf der Grundlage der Ergebnisse der Potenzialanalyse schließen sich ab der Klassenstufe 8 Werkstatttage an. Im Mittelpunkt steht das Erkunden von Berufsfeldern zur Entwicklung von Vorstellungen über beruflichen Interessen.
- Initiative Berufsorientierung Chemnitz (IBO)

5. Fragen - Diskussion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Thomas Milke

Telefon: 0351 564-69414

Mail: thomas.milke@smk.sachsen.de